



Gemeinde Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES MARGETSHÖCHHEIM

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 08.11.2018
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	20:10 Uhr
Ort:	im Zimmer des Bürgermeisters

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------|
| 1 | Freizeitgelände am Main - Präsentation BA III - Beratung + Empfehlungsbeschluss | BV/731/2018 |
| 2 | Bauantrag für die Kellergeschoss-Erweiterung eines Wohnhauses, Fl.Nr. 3932/22, Nelkenweg 21 | BV/751/2018 |
| 3 | Beschaffung eines Anhängers für die FFW Margetshöchheim | HA/557/2018 |
| 4 | Informationen zum Kommunalen Förderprogramm | BV/737/2018 |
| 5 | Informationen und Termine | HA/556/2018 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Ausschussmitglieder

Baumeister, Sebastian
Haupt, Simon
Lutz, Werner

1. Vertreter

Stadler, Werner 1. Vertreter Daniela Kircher

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Kircher, Daniela

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Bauausschusses Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bauausschusses Margetshöchheim fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Freizeitgelände am Main - Präsentation BA III - Beratung + Empfehlungsbeschluss
--------------	--

Der für die Ausführung der Maßnahme beauftragte Architekt Herr Stieber stellte den Mitgliedern des Bauausschusses die Planung für den nächsten Bauabschnitt vor. Dieser enthielt neben den bereits geplanten Ergänzungen noch weitere Anregungen von Nutzern des Freizeitgeländes. Der Bauabschnitt enthielt folgende Maßnahmen:

- Errichtung einer Fläche für eine Feuerschale mit Dreibock, Befestigung durch Grantimosaiksteine,
- Errichtung einer Energiesäule mit Wasser- und Elektroanschluss,
- Errichtung von fünf Triluxmastleuchten, auf der Fläche verteilt,
- Errichtung einer Fläche mit „Königinnenschaukel“,
- Ausbau der Wege und Parkplätze sowie
- Gestaltung einer Fläche für den WC-Standort.

Die vorliegende Kostenschätzung für die genannten Maßnahmen beläuft sich auf insgesamt 155.000 € brutto ohne Nebenkosten.

Bürgermeister Brohm informierte den Bauausschuss, dass bisher für die Gestaltung des Freizeitgeländes 232.000 € investiert wurden. Die Entscheidung über den Ausbau soll im Gemeinderat erfolgen; im Bauausschuss werden hierzu Beschlussempfehlungen ausgearbeitet.

Im Bauausschuss bestand einvernehmlich die Auffassung, dass die geplante Königinnenschaukel entfallen soll und stattdessen eine Grünfläche angelegt werden sollte. Bezüglich der Energiesäule wird angeregt, die Wasserversorgung durch Herstellung einer Anschlusseinrichtung im Bereich der Einfahrt zum Grillplatz herzustellen. Auf die Energiesäule kann insofern verzichtet werden, wenn die Elektroversorgung durch Einbau einer Anschlussdose in den Lichtmast gewährleistet wird. Alternativ sei es auch zumutbar, bei Feiern eine Kabeltrommel mitzubringen.

Weiterhin wurde vorgeschlagen, dass zwei der geplanten Lichtmasten entfallen sollten. Von den geplanten WC-Standorten sollte der südliche Standort gewählt werden. Bezüglich der Wegführung bestanden unterschiedliche Meinungen. Zu beachten wäre in jedem Fall, dass eine ausreichend gesicherte Zufahrt für die Kanalspülung am Hauptsammler gewährleistet wird. Dies ist vor der abschließenden Beratung mit der beauftragten Firma abzustimmen.

Die abschließende Beratung soll im Dezember 2018 im Gemeinderat stattfinden.

TOP 2	Bauantrag für die Kellergeschoss-Erweiterung eines Wohnhauses, Fl.Nr. 3932/22, Nelkenweg 21
--------------	--

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Südlich der Birkachstraße“. Die Erweiterung des Kellergeschosses erfolgt unterhalb des vorhandenen Geländes. Wegen der Überschreitung der Baugrenze wird Antrag auf Befreiung gestellt.

Beschluss:

Dem vorliegenden Bauantrag sowie der beantragten Befreiung wegen Überschreitung der Baugrenze wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

TOP 3 Beschaffung eines Anhängers für die FFW Margetshöchheim

Als Ersatzbeschaffung für den bisher von Privat ausgeliehenen Anhänger wurde beantragt, einen neuen Anhänger mit zulässigem Gesamtgewicht 750 kg zu beschaffen. Hierzu wurden vier Angebote eingeholt. Wenigstnehmender Bieter ist die Firma Mayer zum Gesamtbruttopreis von 1.950 €.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die Zustimmung zur Vergabe an die Firma Mayer zum angegebenen Preis. Alternativ soll geprüft werden, ob ein privat angebotener, gebrauchter Anhänger adäquat verwendet werden kann.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

TOP 4 Informationen zum Kommunalen Förderprogramm

Förderantrag für die Sanierung der Fassade, Anwesen Mainstraße 39, Fl.Nr. 201

Für die Sanierung der Fassade wurden Angebote für die Gerüst und Malerarbeiten eingereicht. Auf der Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architekturbüro Schlicht Lamprecht vom 20.09.2018 wurde der Fördersumme mit Bescheid vom 24.09.2018 durch das Techn. Bauamt zugestimmt.

Die bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 3.790,46 €.

Förderantrag für die Erneuerung des Hoftores, Anwesen Erlabrunner Str. 2, Fl.Nr. 105

Für die Erneuerung des Hoftores wurde ein Angebot für die Spenglerarbeiten nachgereicht. Auf der Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architekturbüro Schlicht Lamprecht vom 20.09.2018 wurde der Erweiterung der Fördersumme mit der 1. Änderung des Bescheids vom 24.09.2018 durch das Techn. Bauamt am 25.09.2018 zugestimmt.

Die aktuell bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 716,57 €.

Förderantrag für die Sanierung Dach, Balkon und Außenfassade, Anwesen Schmiedsgasse 7, Fl.Nr. 97

Für die Sanierungsleistungen wurden weitere Angebote für das Haustür- und Eingangselement eingereicht, somit entfällt der Wettbewerbsabschlag in der Berechnung der Fördersumme. Auf der Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architekturbüro Schlicht Lamprecht vom 20.09.2018 wurde der erneuten Erweiterung der Fördersumme mit der 2. Änderung des Bescheids vom 11.04.2018 durch das Techn. Bauamt am 25.09.2018 zugestimmt.

Die aktuell bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 11.466,72 €.

Förderantrag für die Erneuerung der Fassade, Anwesen Dorfstr. 1, Fl.Nr. 103

Für die Erneuerung der Fassade wurden Angebote für die Gerüst, Putz, Zimmerer- und Natursteinarbeiten eingereicht. Es handelt sich vorwiegend um Materialpreise, da der Bauherr die Arbeiten weitestgehend in Eigenleistung durchführen möchte. Auf der Grundlage des Prüfver-

merks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architekturbüros Schlicht Lamprecht Schröder vom 16.08.2018 wurde der Förderung mit Bescheid vom 13.09.2018 durch das Techn. Bauamt zugestimmt.
Die bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 2.791,95 €.

zur Kenntnis genommen

TOP 5 Informationen und Termine

- Wartung und Pflege des Kanal- und Wasserleitungskatasters, Erhöhung der Zeithonorare TTB Köhl ab 01.10.2018,
- Stellungnahme Architekten Schlicht, Lamprecht zur Wiederherstellung der Hofmauer, Würzburger Straße 2
Der vorliegend beschriebenen Änderung der Ausführung wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

- Werbeanlagen im Sanierungsgebiet; Regelungen zur Schaufensterwerbung
Aufgrund des vorgetragenen Sachverhaltes, der Bezugsfälle und der nicht abschließenden Regelung in der Gestaltungssatzung wird das Verfahren eingestellt. Im Falle der Änderung der Werbeanlage ist die Werbung jedoch in enger Abstimmung mit dem Sanierungsbeauftragten abzustimmen.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

- Provisorische Wegbeleuchtung des Weges zum Sportplatz
Nach Eröffnung des Sportheimes wird der Weg zum Sportplatz verstärkt genutzt. Aufgrund mehrerer Anfragen werden Angebote für eine vorläufige Beleuchtung des Geh- und Radweges eingeholt. Daneben wird die Beleuchtung im Bereich der Straße am Sportplatz (am Basketballplatz) ergänzt sowie geprüft, inwieweit eine Ergänzung im Bereich der Oberen Steigstraße Nähe Einfahrt am Grabenhügel möglich ist.

- Antrag auf Neuvermessung des Grundstücks 1484/2, Grabenweg, mit Änderung der Widmungsverfügung
Dem vorliegenden Antrag, die westliche Teilfläche Fl.Nr. 1484/2 nach dem Kanalschacht entsprechend der vorhandenen Einzäunung neu vermessen zu lassen und mit den Grundstücken der jeweiligen Anlieger vereinigen zu lassen, wird grundsätzlich zugestimmt. Bedingung ist, dass für die vorhandenen Leitungen entsprechende Grunddienstbarkeiten eingetragen werden. Nach Vollzug der Vermessung ein Eintragung der Grunddienstbarkeit wird die entsprechende Rücknahme der Widmungsverfügung in Aussicht gestellt.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

- Schreiben bezüglich Befürchtungen zu emissionsrechtlichen Auswirkungen bei Errichtung der Schallschutzwand Baugebiet „Birkäcker“
Über das vorliegende Schreiben wurde informiert. Vom Anlieger wird befürchtet, dass sich möglicherweise durch Erhöhung der Lärmschutzwand auf der gegenüberliegenden Seite der Staatsstraße stärkere Emissionen ergeben könnten. Hierzu wird eine Stellungnahme der Firma Wölfel, Höchberg, eingeholt, nach der eine Zunahme der Emissionen nicht erwartet wird.

- Antrag auf Änderung des Beschlusses zur Materialfestlegung für die Erneuerung des Eingangstores, Altes Feuerwehrhaus, Untere Steigstr. 2
Nach Mitteilung des Bauherrn konnte trotz intensiver Bemühungen kein Handwerksbetrieb gefunden werden, der eine entsprechende Ausführung des Tores als Stahlrahmenkonstruktion anbietet. Nach weiterer Diskussion einigte sich der Bauausschuss schließlich auf den

Vorschlag des Bauherrn, das Fensterelement in Holz, Farbe Anthrazit, ausführen zu lassen. Bezüglich der in der Sitzung geplanten Gestaltung und Fensterteilung wird jedoch vom Bauausschuss gewünscht, dass die senkrechten Gliederungselemente entsprechend stärker betont werden und die Höhe der Oberlichter reduziert wird, um ein gestalterisch besseres Gesamtbild zu erreichen. Der geänderte Entwurf der Gestaltung soll zur Abstimmung den Mitgliedern des Bauausschusses per E-Mail übersandt werden.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Margetshöchheim.

Waldemar Brohm
1. Bürgermeister

Roger Horn
Schriftführer/in